

PRESSEMITTEILUNG

Gesamtdelegiertenversammlung VVWL in Schwerte

Schwerte/Münster/Düsseldorf – 12. November 2014: Am 12. November 2014 fand die Gesamtdelegiertenversammlung des Verbandes Verkehrswirtschaft und Logistik NRW im Restaurant Freischütz in Schwerte statt, zu der der Vorsitzende Hermann Grewer in diesem Jahr 85 Delegierte aus den Bezirken begrüßen konnte.

Vor dem offiziellen Teil fand ein UnternehmerForum statt, zu dem Hermann Grewer als Gastredner Gerd Deimel, Vice President LANXESS Deutschland GmbH, Sprecher der VCI Initiative Infrastruktur und Vorsitzender des Ausschusses Logistik und Verkehr des Verbandes der chemischen Industrie e.V. (VCI) begrüßen konnte. Deimel, der sich auch als geschätzter Mitstreiter des VVWL im NRW-Verkehrsministerium für den Erhalt unserer Verkehrswege einsetzt, referierte zum Thema „Nachhaltiges Wachstum erfordert nachhaltige Infrastruktur – Perspektiven und Handlungsbedarf“, in dem er Versäumnisse der Politik in der Vergangenheit anprangerte und die extremen Auswirkungen des Verfalls auf den Standort NRW aufzeigte. Dabei seien Zuverlässigkeit und Planbarkeit ein wesentlicher Standortfaktor für die Chemische Industrie. Sei dies nicht mehr gegeben, seien Konsequenzen, auch bis hin zu langfristigen Standortentscheidungen, die Folge. Das aktuelle Verkehrsinfrastrukturproblem sei schnellstmöglich anzugehen, es gebe inzwischen kein Erkenntnisproblem mehr, sondern ein Umsetzungsproblem. Dies gelte für alle drei Binnenverkehrsträger, wie Herr Deimel anschaulich anhand der dortigen Problemlage verdeutlicht. Interessant sei, dass das Thema inzwischen auch in der Gesellschaft angekommen ist. Nach einer Forsa-Umfrage halten 98% das Thema für wichtig, nur 3% sind der Meinung, dass hier genug Finanzmittel zur Verfügung stünden. Dabei hob er insbesondere die gute Partnerschaft zwischen VCI und VVWL in der politischen Arbeit hervor.

Herr Grewer erinnerte daran, dass der VVWL vom 27. Mai bis zum 27. Juli 2014 eine online-Mitgliederbefragung zur Einschätzung und Verbesserung der Arbeit des Verbandes durchgeführt hat. Insgesamt hatten 420 Mitglieder teilgenommen und alle Fragen beantwortet haben. Hinzu kamen noch 344 unvollständige, daher leider nicht verwertbare Antworten. Herr Grewer bedankte sich für die vielen Anregungen und Hinweise, die für den VVWL sehr wichtig seien. Im Anschluss stellten Dr. Kösters und Herr Averbek die Ergebnisse der Mitgliederbefragung vor. Die Gesamtnote von 2,3 (Schulnote) habe gezeigt, dass der VVWL durchaus auf einem gutem Wege sei. Die Hinweise zu Verbesserungsmöglichkeiten werde man sehr ernst nehmen und weiter daran arbeiten, die Mitglieder und damit Kunden des VVWL, in Zukunft noch besser zu bedienen.

Die Gewinner der zur Mitgliederumfrage ausgelobten Preise wurden im Vorfeld unter notarieller Aufsicht aus denjenigen, die nicht anonym an der Mitgliederumfrage teilgenommen hatten, ausgelost. Wir gratulieren herzlich Mandy Rinne, Fa. Kannegiesser Spedition GmbH (3. Preis Digital-Kamera), Dirk Wulfert, Fa. A+D Wulfert Transport GmbH (2. Preis I-Pad) und Gudrun Plaeye, Fa. Hermann Berninghaus GmbH (1. Preis E-Bike).

Vor der Vorstellung des Zahlenwerks zum Jahresabschluss 2013 berichtete der Vorsitzende zu den wichtigsten gewerbepolitischen Themen, wie den aktuellen Sachstand zur LKW-Maut und zur Mautharmonisierung, zum Lang-LKW und zum Mindestlohngesetz mit seinen Umsetzungs-Verordnungsentwürfen und den damit verbundenen Herausforderungen und den vielfältigen Anwendungsproblemen. Ferner berichtete er zum Sachstand der

Verordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV), zum NRW-Wasserstraßen- und Hafenkonzept und zur Schifffahrts- und Hafenpolitik in NRW im Allgemeinen, zur Luftfracht, zur Möbelspedition (illegale Konkurrenz) sowie zum vom VVWL mit betriebenen Logistikcluster NRW und den dortigen Aktivitäten. Abschließend dankte der Vorsitzende den ehrenamtlich Engagierten, insbesondere den Vorständen in Gesamtverband und Landesverbände, den engagierten Mitgliedsunternehmen und Delegierten für ihr Engagement für den VVWL und somit für das Gewerbe und vor allen Dingen den Mitgliedern, die diese Arbeit durch ihre Beitragszahlungen erst ermöglichen.

Nach einer ausführlichen Darlegung der Gewinn- und Verlustrechnung durch den VVWL-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Kösters verlas Dirk Reckendorf den mit seinen Kollegen Heinrich Heitkemper und Gerhard Hilbrans verfassten Bericht der Rechnungsprüfer, die die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2013 im VVWL am 26. Mai in der Hauptgeschäftsstelle des Verbandes geprüft haben. Die Delegierten genehmigten einstimmig ohne Enthaltung den Jahresabschluss 2013 und sprachen dem Vorstand und der Hauptgeschäftsführung Entlastung aus.

In der anschließenden Aussprache wurden zahlreiche aktuelle Themen behandelt, wie z.B. „Übernachtung in Fahrer cabins im Rahmen der Wochenruhezeit“. Die aus den Kreisen der Delegierten kommende Forderung nach einem „offiziellen“ Schreiben des Verbandes zum Mindestlohn, welches auch in der Kundschaft vorgelegt werden könne, wurde zeitnah umgesetzt.

Über den VVWL: Der Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen (VVWL) e.V. ist der Wirtschafts- und Arbeitgeberverband der nordrhein-westfälischen Transport-, Speditions-, Logistik- und Entsorgungswirtschaft. Der VVWL ist Servicepartner und Interessenvertretung seiner Mitgliedsfirmen. Mit seinen rund 2.500 Mitgliedsfirmen ist er der führende Verband der nordrhein-westfälischen Verkehrs- und Logistikwirtschaft.